



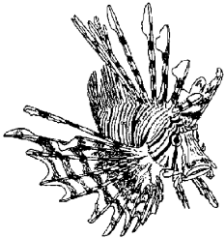
Mitgliederinformation 2019

Tauchsportgemeinschaft Wesel e. V.

<http://www.tauchen-wesel.de>

Mitgliedschaft in:

- Verband Deutscher Sporttaucher e. V.
- Tauchsportverband Nordrhein-Westfalen e. V.
- Landessportbund NW e. V.
- Stadtverband Wesel e. V.
- Arbeitsgemeinschaft Wassersportvereine Wesel e. V.
- Kooperation der Tauchvereine am Niederrhein



Bankverbindung: Verbandssparkasse Wesel
IBAN DE79 3565 0000 0000 6160 60

**Liebe Tauchkameradinnen,
Lieber Tauchkamerad,
Liebe Jugend,**

im Jahr 2018 gab es für den Verein Ausblicke auf die Zukunft.

Damit das Heubergbad bis zum Neubau eines Nachfolgers betriebsbereit bleibt, musste es „ertüchtigt“ werden. Dafür wurde es für mehrere Monate geschlossen und wir trainierten währenddessen im Freibad, was auch der voraussichtliche Standort für ein künftiges Kombibad sein wird.

- Ottmar hat einen Bericht zu unserer Zeit im Freibad geschrieben
- Auf der Homepage gibt es eine Seite mit dem Namen „KOMBI-/HEUBERGBAD“. Hier bemühe ich mich Information zu der Zukunft des Heubergbades oder einem Kombibad zusammen zu stellen und zu aktualisieren.

Die langwierige Dürrephase, kann auch ein Ausblick auf die Zukunft sein. Wie man dies positiv Nutzen kann habe ich in einem Artikel „Wracktauchen ohne Tauchen“ im Heft beschrieben.

Im Jahr 2019 wird der Verein das erste Mal seit langem, weniger als 100 Mitglieder haben. Ist dies ein Ausblick auf die Zukunft?

Oder betrachten wir lieber die Auszubildenden aus dem im Jahr 2018, einen DTSA* (Bronze), zwei DTSA** (Silber) und einen DTSA*** (Gold) können wir vermelden und einen Apnoe-TL und verschiedenste SK und AK. Und Interessenten in vergleichbaren Anzahl für 2019 sind bekannt.

Euer Vorstand

Antauchen



Unser diesjähriges Antauchen findet am Sonntag, dem **05. Mai 2019** statt. Wie in den Jahren zuvor treffen wir uns gegen 10:30 Uhr an der Kompressorbude am Auesee.

Um ca. 11:00 Uhr werden dann alle kälteunempfindlichen Taucher gemeinsam das kühle Nass des Auesees erkunden. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Ausbildung / Seminare

Wir haben alle zum jetzigen Zeitpunkt geplanten Vereinsveranstaltungen und Termine 2019 wie immer in den innenliegenden Kalender eingearbeitet.

Für weitere Fragen hierzu wendet Euch bitte an den Sportwart Ottmar Geddert

Tel: (0 28 56) 23 01 oder sportwart.tsgw@tauchen-wesel.de

Fülldienst

In der Zeit vom 01.05. bis zum 31.10. ist der regulärer Fülltermin donnerstags um 18:00 Uhr, es wird nicht auf Kundschaft gewartet. Gegebenenfalls können abweichende Termine mit dem Fülldienst oder dem Bereitschaft-Fülldienst vereinbart werden. An gesetzlichen Feiertagen ist – wie in der Vergangenheit auch - kein Fülldienst.

Allgemeines zum Fülldienst auf der letzten Seite dieses Heftes.

Kompressor- und Tauchdienste sind im Kalender als K und T gekennzeichnet.

Training einmal anders – der Sommer 2018

Lange haben wir gebangt, ob unsere inzwischen so vertrauten Trainingsstunden im Heubergbad überhaupt noch weiter stattfinden könnten. Immer wieder die Nachricht, dass das Bad alt und marode sei und keiner wusste so recht, wie's weitergeht. Dann aber die Entscheidung der Stadt, das Bad zu „ertüchtigen“. Das sollte heißen, wir versuchen, es durch Reparaturarbeiten so weit wiederherzustellen, dass es noch so lange hält, bis ein Neubau steht. Dafür sollte es im Sommer komplett gesperrt werden. Tauch- und Schwimmvereine mussten ins Rheinbad gehen.

Mit den Vereinen wurde gesprochen und gemeinsam ein Plan für die Nutzung der Einrichtungen erarbeitet. Für uns Taucher war schnell die Lösung gefunden: wir sollten ins Sprungbecken ausweichen. Da ist es erstens tiefer (30 Zentimeter tiefer als im Heubergbad) und zweitens hatten wir das Becken für uns allein.

Statt der gewohnten Trainingsstunden im Heubergbad sollte es also ab Mitte Mai bis Ende September ins Rheinbad gehen. So manch einer schlotterte schon bei dem Gedanken an kalte Winde und regnerische Abende am Rhein. Währenddessen machten sich die Übungsleiter Gedanken, was man aus der ungewohnten Situation wohl Kreatives machen könnte.

Zurückblickend bleibt festzustellen, dass alles super gelaufen ist. Erstens ist der typische deutsche, regnerische Sommer ausgeblieben. Dauersonnenschein und Wärme erfreuten alle, die den abendlichen Weg ins Rheinbad gefunden haben. Dazu zeigten die verantwortlichen Übungsleiter, dass sie durchaus in der Lage waren, neue und interessante Übungsformen auszuprobieren. Es muss ja nicht immer das Schnorcheln und Schwimmen auf der 25-Meter-Bahn sein. Es gab diverse Übungen mit und ohne Gerät, mit und ohne Spielzeuge, mit Blei und Shorty. Tauchen im Kreis oder diagonal, hinter- und nebeneinander. Und im Sprungbecken kann man dieses auch für den ureigensten Zweck benutzen, nämlich mit und ohne Ausrüstung auch mal vom 1- oder 3-Meter-Brett zu springen. Dann im September, als die Tage kürzer wurden und das Training im Dunkeln stattfand, haben wir mit kleinen UW-Lichtern Formen und Figuren unter Wasser gelegt, verändert und wieder eingesammelt. Ein Dank an den Ideenreichtum der ÜLs.

Zu guter Letzt wurde dann das Heubergbad tatsächlich zum vorgesehenen Zeitpunkt, nämlich Anfang Oktober, fertig und wieder nutzbar. Gott sei Dank – ein Training im Freibad im Winter wäre dann doch nicht so verlockend gewesen. Rückblickend aber war der Sommer 2018 für das

Training ein Gewinn, nicht nur wegen der teilweise phantastischen Ausblicke auf den Sonnenuntergang am Rhein (s. Foto).

Wir hoffen nun, dass die Reparaturen tatsächlich den gewünschten längerfristigen Erfolg haben und unser Training bis zur Fertigstellung des Kombibades am Rhein (wann auch immer das sein wird???) wie gewohnt durchgeführt werden kann.



Ottmar Geddert

Ausbildung und Training 2019

Auch im kommenden Jahr wird die Ausbildung zum * Taucher in der TSG Wesel so aussehen, dass die Bronze-Kandidaten von Februar bis April im Hallenbad jeweils am Montag von 18.45 – 19.45 Uhr ihre Theorie- und Geräteausbildung erhalten. Die Kandidaten für „Silber“ und „Gold“ haben die Möglichkeit, dazu zu kommen, und ihr Wissen aufzufrischen bzw. mit den Ausbildern eventuell offene Fragen, die sich beim Selbststudium ergeben haben, zu klären. Sollte keine zentrale Theorieausbildung stattfinden, sollen sich die ** und *** Tauchanwärter zwecks Terminvereinbarung bei Bedarf mit den Tauchlehrern in Verbindung setzen, um entsprechende Fragestunden/Lehrstunden zu vereinbaren. Zentraler Prüfungstermin für alle ist dann der 6. Mai 2019 oder nach Absprache.

Die erforderlichen Abnahmetauchgänge für ** und ***Taucher können im Zeitraum 26.04. bis 03.05.2019 in Hemmoor erfolgen. Die entsprechenden Tauchgänge für * Taucher werden grds. während des Vereinstauchens jeweils donnerstags am Auesee in Absprache mit den Tauchlehrern durchgeführt. Alternativ können diese auch konzentriert an einem Wochenende erfolgen.

So soll erreicht werden, dass Tauchlehrer/Ausbilder und Kandidaten besser planen können, und überschaubar wird, wann man seinen Tauchschein in Empfang nehmen kann, vorzugsweise vor einem (Tauch-) Urlaub.

Eventuell noch erforderliche Sonderbrevets für die höheren Ausbildungsstufen können nach Bedarf abgesprochen werden.

Tauchausbildung im Grevelinger Meer – wie in den guten alten Zeiten

Es war mal wieder nötig zum Grevelinger Meer zu fahren. Altbekannte Namen lassen es bei dem einen oder anderen noch klingeln: Scharendijke Hafen, Den Osse Buhne, t Koepeltje, usw. Und es ist ja schon Jahre her, dass die letzte Vereinsfahrt dorthin unternommen wurde. 8. bis 11. Juni 2018 war der Termin für Tauchlehrer, Tauchschüler oder einfach nur Taucher (und einen Hund).

Untergebracht waren alle auf dem Campingplatz in Ellemeet. Wer nicht mit eigenem Campingwagen oder Zelt angereist kam, fand Unterkunft in den so genannten „Camping-Villas“. Gut, unter „Villa“ stellen sich die meisten etwas anderes vor. Für Taucher hingegen, die es auch mal rustikal



mögen, waren die Unterkünfte (s. Foto) ideal. Drum herum genügend Platz, um sich

auch mal gemütlich zusammzusetzen, aber auch geeignet für diverse Trockenübungen zur stabilen Seitenlage oder zum Rautek-Griff.



Und drinnen verfügen diese Villas über alles, was man für ein Wochenende be-

nötigt: Kühlschrank für kalte Getränke, Kaffeemaschine für den morgendlichen Wachmacher und was sonst noch zu einem Ferienhäuschen gehört.

An den Tauchplätzen hat sich in den letzten Jahren nur wenig geändert. Die Zugänge zu den Einstiegen sind allerdings deutlich verbessert worden. Trotzdem muss man sein Gerödel noch immer über die Deiche schleppen. Aber wir sind ja schließlich Sporttaucher!!

Die zuerst Ankommenden TSGler hatten am Freitagmittag das Vergnügen, allein auf dem Parkplatz in Den Osse zu stehen. Dazu beim ersten Tauchgang eine stellenweise sehr gute Sicht von bis zu 10 Metern. Wer freut sich da nicht, mal wieder richtig großen Hummern und Krebsen zu begegnen. Und wenn ein solcher dann auch noch frei laufend auf dem Meeresgrund zu beobachten ist, möchte so mancher Tauchschüler auch mal seine Hand danach ausstrecken. Soll ja eine Delikatesse sein. Wenn dieser Hummer sich dann aber aufrichtet und dem Taucher seine Scheren entgegenstreckt, kann es sein, dass dieser doch erschreckt zurückzuckt (du erinnerst dich?).

Am Samstag war leider auch eine ganze Anzahl von anderen Leuten eingetroffen, die demselben Hobby frönen wollten. Was nicht zu besseren Sichtweiten führte. Nichtsdestotrotz – eine gänzlich andere Fauna und Flora als in den bekannten heimischen Baggerseen sowie größere Tiefen boten jede Menge Abwechslung. Außerdem musste man ja noch die Übungstauchgänge für „Silber“ und „Gold“ absolvieren, was unter den herrschenden Bedingungen schon eine hohe Anforderung bedeutete. Tauchgangsplanung und Gruppenführung in einem unbekanntem Gewässer? Da muss man sich schon mal vorher informieren und über die Gegebenheiten vor Ort schlau machen. Der Kompasskurs an der Uferschräge

ist ja noch easy, wenn es aber über Sandgrund geht, man dazu noch die Gruppe beobachten und zusammenhalten muss, wird es schon komplizierter.

Nach den Tauchgängen dann am Campingplatz langes Nach-Briefing, bevor endlich der Grill angeworfen werden konnte. Glücklicherweise sind die Nächte im Juni kurz und man konnte noch lange vor der Villa sitzen, bis es endlich zu kühl wurde.

Der Sonntag sollte dann etwas ganz Besonderes bringen, nämlich Tauchen in der Oosterschelde unter Berücksichtigung der Gezeitentabelle. Etwa eine Stunde vor Eintreffen des Hochwassers sollten sich alle Taucher am Tauchplatz Zeelandbrücke



einfinden. Allerdings waren wir dort nicht allein, es gab nur noch wenige freie Parkplätze. Der Blick ins Wasser ließ aber die Herzen höher schlagen – von draußen sah alles sehr schön und klar aus, die Sonne schien. „Ihr Seenelken und Sepien, wir kommen!!!“

men!!!“

Tja, dann im Wasser waren einige, meist belgische Taucher mit ihren Buddy-Leinen schon da. Und die Sicht??? Na ja, bei Erreichen des ersten Brückenpfeilers konnte man diesen fast eher fühlen als sehen. Also ein richtig guter Tauchgang, um seine Qualitäten als Gruppenführer für das ***-Brevet zu beweisen. Doch sonst???

Für einen Teil der Gruppe war nach diesem TG der Kurztrip beendet und der Heimweg wurde angetreten. Die Besatzung der zweiten Villa blieb noch in Zeeland und machte sich auf zu einem Bummel durch das Städtchen Zierikzee, wo man endlich die geliebten oder gehassten Frikandeln und Bitterballen mit Frites und Frittesaus zu sich nehmen konnte. Und ne Menge Kultur gab es auch zu sehen: hübsche Kirchen, schmucke Häuschen, Kanäle mit Ziehbrücken, usw.



Der letzte TG fand dann am Montagmorgen statt, diesmal am Deich bei Den Osse. Und hier wieder mit viel Platz zum Parken und Anrödeln. Eine Vierergruppe stürzte sich noch einmal ohne Prüfungsstress ganz entspannt ins inzwischen auch wieder klarere Wasser, untersuchte den Inhalt diverser Reusen und Netze und erfreute sich an den kleinen Dingen, die es im Wasser des Grevelinger Meeres so gibt.

Fazit: Ein erneut lohnenswerter Ausflug, wenn auch der Pommes-Wagen am Scharendijker Hafen nicht mehr da ist. Der Rest aber ist so gut wie früher – oder eher besser??!!



Ottmar Geddert

Januar	Februar	März
Bereitschaft Füllen: Jürgen	Bereitschaft Füllen: Markus	Bereitschaft Füllen: Ottmar
1 Di Neujahr 1	1 Fr	1 Fr Aueseesaison-Beginn
2 Mi	2 Sa	2 Sa
3 Do	3 So	3 So
4 Fr	4 Mo J, H: Uwe, Ute 6	4 Mo Rosenmontag Kein TRAINING 10
5 Sa	5 Di	5 Di
6 So Heilige Drei Könige	6 Mi	6 Mi
7 Mo J, H: Michael, Ute Jugendversammlung 2	7 Do	7 Do
8 Di	8 Fr	8 Fr
9 Mi	9 Sa	9 Sa
10 Do	10 So Gewässeruntersuchung	10 So HLW
11 Fr Mitgliederversammlung	11 Mo J (+DLRG), H: Michael, Ute 7	11 Mo J (+DLRG), H: Michael, Ute 11
12 Sa	12 Di	12 Di
13 So Gewässeruntersuchung	13 Mi	13 Mi
14 Mo J, H: Uwe, Ute 3	14 Do	14 Do
15 Di	15 Fr	15 Fr
16 Mi	16 Sa	16 Sa Wesel räumt auf
17 Do	17 So	17 So
18 Fr	18 Mo J(+ DLRG), H: Michael, Ute 8	18 Mo J (+DLRG), H: Uwe, Ute 12
19 Sa Boot	19 Di	19 Di
20 So Boot	20 Mi	20 Mi
21 Mo Boot, J, H: Michael, Ute 4	21 Do	21 Do
22 Di Boot	22 Fr	22 Fr
23 Mi Boot	23 Sa Bergwerk Graf Wittekind	23 Sa
24 Do Boot	24 So	24 So
25 Fr Boot Taucherstammtisch	25 Mo J (+DLRG), H: Uwe, Ute 9	25 Mo J, H: DLRG-Prüfung - Michael, Ute 13
26 Sa Boot	26 Di	26 Di
27 So Boot	27 Mi	27 Mi
28 Mo J, H: Michael, Ute 5	28 Do	28 Do
29 Di		29 Fr Taucherstammtisch
30 Mi		30 Sa
31 Do		31 So Beginn der Sommerzeit

April		Mai		Juni	
Bereitschaft Füllen: Peter		Bereitschaft Füllen: Thorsten		Bereitschaft Füllen: Jürgen	
1 Mo	J, H: Golo, Sarah 14	1 Mi	Vereinsfahrt Hemmoor	1 Sa	
2 Di		2 Do	Vereinsfahrt Hemmoor K,T: Jürgen	2 So	
3 Mi		3 Fr	Vereinsfahrt Hemmoor	3 Mo	J, H: Golo, Andreas 23
4 Do		4 Sa		4 Di	
5 Fr		5 So	Antauchen	5 Mi	
6 Sa		6 Mo	J, H: Golo, Thomas (Sarah?) 19	6 Do	K, T: Thorsten
7 So		7 Di		7 Fr	
8 Mo	J, H: Golo, Sarah 15	8 Mi		8 Sa	
9 Di		9 Do	K, T: Markus	9 So	Pfingsten
10 Mi		10 Fr		10 Mo	Pfingstmontag 24
11 Do		11 Sa		11 Di	
12 Fr		12 So	Muttertag	12 Mi	
13 Sa		13 Mo	J, H: Golo, Thomas 20	13 Do	K, T: Jürgen
14 So		14 Di		14 Fr	Vereinsfahrt (Grevelinger Meer) / Edersee
15 Mo	16	15 Mi		15 Sa	Vereinsfahrt (Grevelinger Meer) / Edersee
16 Di		16 Do	K, T: Ottmar	16 So	Vereinsfahrt (Grevelinger Meer) / Edersee
17 Mi		17 Fr		17 Mo	J, H: Golo, Andreas 25
18 Do		18 Sa		18 Di	
19 Fr	Karfreitag	19 So		19 Mi	
20 Sa		20 Mo	J, H: Golo, Thomas 21	20 Do	Fronleichnam
21 So	Ostern	21 Di		21 Fr	
22 Mo	Ostermontag 17	22 Mi		22 Sa	
23 Di		23 Do	K, T: Peter	23 So	
24 Mi		24 Fr		24 Mo	J, H: Golo, Andreas 26
25 Do		25 Sa	De Groene Heuvels oder De Beldert	25 Di	
26 Fr	Vereinsfahrt Hemmoor	26 So		26 Mi	
27 Sa	Vereinsfahrt Hemmoor	27 Mo	J, H: Golo, Thomas 22	27 Do	K, T: Markus
28 So	Kreidesee Hemmoor	28 Di		28 Fr	
29 Mo	Vereinsfahrt Hemmoor J, H: Golo, Sarah? (Uwe)	29 Mi		29 Sa	PbT
30 Di	Vereinsfahrt Hemmoor	30 Do	Himmelfahrt	30 So	PbT
		31 Fr	Taucherstammtisch		

Juli	August	September
Bereitschaft Füllen: Markus	Bereitschaft Füllen: Ottmar	Bereitschaft Füllen: Peter
1 Mo J, H: Golo, Andreas 27	1 Do K, T: Markus	1 So
2 Di	2 Fr PPP	2 Mo J, H: Uwe, Thomas 36
3 Mi	3 Sa PPP	3 Di
4 Do K, T: Peter	4 So PPP	4 Mi
5 Fr	5 Mo K, T: nach Absprache 32	5 Do K, T: Markus
6 Sa	6 Di	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Sa
8 Mo J, H: Golo, Andreas 28	8 Do K, T: Ottmar	8 So Vereinsfahrt Attersee
9 Di	9 Fr	9 Mo Vereinsfahrt Attersee J, H.: Uwe, Andreas 37
10 Mi	10 Sa	10 Di Vereinsfahrt Attersee
11 Do K, T: Thorsten	11 So	11 Mi Vereinsfahrt Attersee
12 Fr	12 Mo K, T: nach Absprache 33	12 Do Vereinsfahrt Attersee K, T: Thorsten
13 Sa	13 Di	13 Fr Vereinsfahrt Attersee
14 So	14 Mi	14 Sa Vereinsfahrt Attersee
15 Mo K, T: nach Absprache 29	15 Do K, T: Peter	15 So Vereinsfahrt Attersee
16 Di	16 Fr	16 Mo J, H: Thomas, Uwe 38
17 Mi	17 Sa	17 Di
18 Do K, T: Ottmar	18 So	18 Mi
19 Fr	19 Mo K, T: nach Absprache 34	19 Do K, T: Ottmar
20 Sa	20 Di	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Sa
22 Mo K, T: nach Absprache 30	22 Do K, T: Thorsten	22 So
23 Di	23 Fr	23 Mo J, H: Thomas, Uwe 39
24 Mi	24 Sa Auesee SPERRUNG	24 Di
25 Do K, T: Jürgen	25 So	25 Mi
26 Fr Taucherstammtisch	26 Mo K, T: nach Absprache 35	26 Do K, T: Peter
27 Sa	27 Di	27 Fr Taucherstammtisch
28 So	28 Mi	28 Sa
29 Mo K, T: nach Absprache 31	29 Do K, T: Jürgen	29 So
30 Di	30 Fr	30 Mo J, H: Thomas, Uwe 40
31 Mi	31 Sa Vereinsfahrt Rursee	

Oktober	November	Dezember
Bereitschaft Füllen: Thorsten	Bereitschaft Füllen: Jürgen	Bereitschaft Füllen: Markus
1 Di	1 Fr Allerheiligen	1 So 1. Advent
2 Mi	2 Sa	2 Mo J, H: Thomas, Joachim 49
3 Do Tag der Dt. Einheit	3 So	3 Di
4 Fr	4 Mo J, H: Thomas, Joachim 45	4 Mi
5 Sa	5 Di	5 Do
6 So	6 Mi	6 Fr
7 Mo J, H: Thomas, Uwe 41	7 Do	7 Sa
8 Di	8 Fr Treff Ausbilder & Vorstand	8 So Gewässeruntersuchung
9 Mi	9 Sa	9 Mo J, H: Thomas, Joachim 50
10 Do K, T: Thorsten	10 So Gewässeruntersuchung	10 Di
11 Fr	11 Mo J, H: Thomas, Joachim 46	11 Mi
12 Sa Messinghausen	12 Di	12 Do
13 So	13 Mi	13 Fr
14 Mo 42	14 Do	14 Sa
15 Di	15 Fr	15 So
16 Mi	16 Sa	16 Mo J, H: Thomas, Joachim 51
17 Do K, T: Jürgen	17 So	17 Di
18 Fr	18 Mo J, H: Thomas, Joachim 47	18 Mi
19 Sa	19 Di	19 Do
20 So	20 Mi	20 Fr
21 Mo 43	21 Do	21 Sa
22 Di	22 Fr	22 So
23 Mi	23 Sa	23 Mo 52
24 Do K, T: Markus	24 So	24 Di Heiligabend
25 Fr	25 Mo J, H: Thomas, Joachim 48	25 Mi 1. Weihnachtstag
26 Sa	26 Di	26 Do 2. Weihnachtstag
27 So Ende der Sommerzeit Abtauchen	27 Mi	27 Fr
28 Mo J, H: Thomas, Joachim 44	28 Do	28 Sa
29 Di	29 Fr Taucherstammtisch	29 So
30 Mi	30 Sa	30 Mo 1
31 Do Au seesaison Ende		31 Di Silvester

Wracktauchen ohne Tauchen

... im Rhein. Während die Trockenheit im Jahr 2018 den Bauern und der Schifffahrt Probleme bereitete, habe ich die Situation genutzt, um zwei Wracks am Niederrhein aufzusuchen, welche normalerweise unter den Wassern des Rheins verborgen sind.

Also Wracktauchen ohne Tauchen und dies in einer Bundeswasserstraße. 😊

Mein erstes Ziel

- ist in einem Ortsteil von Wesel,
- ist schnell von einer Parkmöglichkeit zu erreichen,
- hat eine unzureichend dokumentierte Geschichte.



In der Nähe des Ortsteils Perrich, auf linksrheinischer Seite, gibt es die ehemaligen Nato-Panzerstraße. Zugang über „Zur Bauernschaft“, gegenüber einem Spielplatz. Von dort wende man sich rheinaufwärts und wenn man auf der Bühne (auch als Stack, Höft, Kribbe, Schlenge

oder im Alpenraum Schlacht bezeichnet) steht, befinden sich dort, bei ausreichend niedrigem Wasserstand, einige Holzteile. Wenn man sich diesen nähert erkennt man, dass es sich um Spanten und Planken eines Schiffes handelt. Und wenn man sich den Untergrund genauer



ansieht erkennt man, dass aus dem Kies unauffällige weitere Holzteile herausragen, die bis unter die Bühne reichen.

Im Stadtarchiv findet man zu diesem Wrack nichts. Dies hat damit zu tun, dass der Fundort ursprünglich zur Bürgermeisterei Buderich gehörte, welche erst 1975 zu Wesel kam. Alte

Anwohner berichten davon, dass man „früher“ noch Kohle aus dem Wrack bergen konnte.

1985 gruben Mitarbeiter des Rheinischen Landesmuseums an drei Stellen. Dadurch konnten die Ausmaße des Transportschiffes und sein mutmaßliches Alter bestimmt werden.

Die Bühne, unter der ein Teil des Wracks liegt, wurde zwischen 1850 und 1874 erbaut. 1885 und 1886 wurde sie verlängert und dabei ein Teil des Wracks überbaut. Also muss das Schiff vor 1885 gesunken sein.

Daten:

- Perrich
- Koordinaten 51.657421, 6.55845
- Rheinkilometer 817,9
- Typ Kohlenaak
- Länge ca. 50 m
- gesunken vor 1885

Mein zweites Ziel

- ist in einem Ortsteil von Kleve (der Spiegel behauptet fälschlicherweise Emmerich). Auf der anderen Rheinseite sind die Niederlande,
- ist von der letzten Parkmöglichkeit etwa 1 km Fußweg entfernt,
- hat eine spannende Geschichte und ist sehr gut dokumentiert.

Um an das Ziel zu kommen durchquere man Griethausen (linksrheinisch) und fahre auf die Rheinstraße am Ölwerk Spyck vorbei, an dem Klärwerk Salmorth vorbei und folge der Straße, bis der asphaltierte Teil in gerader Richtung aufhört (nicht links abbiegen). Dort kann man parken. Danach darf man etwa einen Kilometer am Rheinstrand entlang laufen. Hinter einer Bühne liegt zu deren Füßen das Wrack des Schiffes.



Sowohl Spanten, wie auch Planken sind noch relativ gut sichtbar erhalten. Man kann sie direkt als Schiffsreste identifizieren.

Wenn der Wasserstand noch niedriger wird, kann man noch zwei weitere Wracks entdecken.

Vom Produktionswerk wurde die Ladung mit Zwischenziel Antwerpen zum Umladen mit dem Endziel Südafrika auf den Weg gebracht. Die Ladung bestand aus tausenden von Kisten Guhrdynamit und Sprengelatine für ein Goldbergwerk.

Die Niederlande erlaubten max. 30 t Sprengstoff pro Rheinschiff. Daher wurden die 7944 Kisten à 20 kg auf sieben kleinere Schiffe verteilt. Ein Schiff übernahm Ladung für das niederländische Militär und trennte sich von der „Flotte“.

Aufgrund von Treibeis, welches eine Gefahr für Holzrumpfe darstellte, wurde die Reise der sechs anderen Schiffe, Mitte Februar, bei Salmorth gestoppt. Die Ladung wurde an Land zwischengelagert und als im Februar der Rhein wieder schiffbar war, wurden die Schiffe erneut beladen. Als das Beladen des dritten Schiffes, die



„Elisabeth“, nahezu abgeschlossen war, kam es zur Explosion. Selbst im 8 Kilometer entfernten Emmerich gingen Scheiben zu Bruch. Die Ursache konnte nie geklärt werden. Je nach Quelle gab zwischen 13 und 16 Todesopfer. Die benachbarte „De Hoop 1“ brannte aus und sank. Teile wurden geborgen und befinden sich im Rheinmuseum Emmerich.

Daten:

- Kleve-Salmorth
- Frachter "De Hoop 1"
- 51.844738, 6.141305
- Rheinkilometer 859,8
- Länge 32 m, Breite 5 m
- gesunken nach Explosion eines Nachbarschiffs am 19.03.1895



Auf dem Hin- oder Rückweg würde ich einen Zwischenstopp in Griethausen empfehlen. Dort befindet sich die Griethausener Eisenbahnbrücke (auch Altrheinbrücke), die älteste noch erhaltene Brücke der Eisenbahn im deutschen Abschnitt des Rheines:

- Länge von 485 Meter, Spannweite der Hauptöffnung 100 Meter,
- 1865 errichtet,
- Werkstoff: Puddelstahl (niedriger Gehalt an Kohlenstoff und ein hoher Gehalt an Phosphor),
- hohe Korrosionsbeständigkeit,
- letzter Schutzanstrich vor etwa 75 Jahren.

Thomas Depta

Ägypten Tour 2018 - ein Hai-light



Samstag morgens um 9:00 Uhr trafen wir schwer bepacktes Trüppchen von Tauchern uns am Düsseldorfer Flughafen und freuten uns auf tolle Tauchgänge in Ägypten. Der Check in war schnell erledigt und kurze Zeit später saßen wir schon im Flieger nach Hurghada. Auch am dortigen Flughafen klappte alles erstaunlich reibungslos und so ging es auf die lange

Bustour nach Port Ghalib, wo wir am frühen Abend von Rüdiger und seiner Frau empfangen wurden. Kurz noch die Geräte zusammenbauen und dann ging's auch schon in die Kojen. Am nächsten Morgen nach einem hervorragenden Frühstück fuhren wir zunächst zu einem küstennahen Tauchplatz zum Check Dive. Hier konnten wir eine Bleiprobe machen und das Bojensteigenlassen üben. Danach ging es zu den Brothers, wo wir abends ankamen. Dann die Überraschung, unser Boot wurde umkreist von Haien und alle hofften insgeheim am nächsten Tag mit ihnen tauchen zu können. Kurz gesagt, unsere Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Bei allen drei Tauchgängen am Big Brother begrüßten uns gleich mehrere Weißspitzen-Hochseehaie, lat. Longimanus.

Entspannt bildeten sie das Begrüßungskomitee, wenn wir von unseren Tauchgängen zurückkamen. Dicht unter der Oberfläche schwammen sie immer ums Boot herum und beobachteten uns.

Unser dritter Tauchgang führte uns dann zum Wrack der Numidia, welche dort im Jahr 1901 auf seiner zweiten Fahrt aufs Riff gelaufen war und sank. Das prachtvoll bewachsene Wrack liegt in einer Tiefe zwischen 8 und 85 m am abfallenden Riff und ist sehr gut betauchbar. Als dann noch in unmittelbarer Nähe des Wracks ein Hammerhai auftauchte, waren wir mehr als glücklich.



Von daher fiel der Abschied vom Big Brother am nächsten Tag nicht leicht, doch wir wurden entschädigt, denn auch am Little Brother gab es

Longimani ohne Ende und so genossen wir beim Austauschen immer wieder den Anblick dieser großartigen Tiere.

Am nächsten Tag ging es dann weiter zum Daedalus Riff und von da aus nach Elphistone Riff, wo uns strömungsreiche Tauchgänge erwarteten. Nach großartigen Tauchgängen ging es dann über Abu Dabab und Masa Shouna, wo wir noch mit Delphinen tauchen konnten, zurück nach Port Gahlib. Hier hieß es dann Abschiednehmen von unserem Safari Boot, auf dem wir die ganze Zeit über vorzüglich versorgt worden waren, von der Crew und unseren Tauchpartnern aus dem Saarland und aus Österreich, mit denen wir sehr viel Spaß gehabt haben.



Nach einem so schönen Urlaub freuen wir uns auf die nächste Vereinsfahrt zum Attersee.

Peter Hilgert

Unsere Vereinsgaststätte „Am Hafen“



Weseler Kanuclub
Am Yachthafen 3
46487 Wesel

0281 / 27204
Melanie Hübner



TRAINING

HALLENBADTRAINING (HEUBERG-BAD):

Montags: ab 18:30 Uhr

Einlass

Montags: 18:45 bis 19:45 Uhr Jugend,
Ausbildung oder Wasserzeit
Freies Training

Montags: 19:45 bis 20:45 Uhr Erwachsene Apnoe Wasserzeit

Anschließend Treff in unserer Vereinsgaststätte „Am Hafen“ am Yachthafen Wesel

Während der Schulferienferien NRW findet kein Training statt!

AUESEE:

Donnerstags: ab 18:30 Uhr (Nur während der Aueseeöffnungszeiten!)

WICHTIGE TELEFONNUMMERN FÜR TAUCHE

RETTUNGSDIENST / FEUERWEHR

Notruf Rettungsdienst (Europaweit)	112
Krankentransport	+49 (0) 281 19222
Kreisleitstelle Wesel	+49 (0) 281 30025 - 0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	+49 (0) 180 5044100
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	+49 (0) 180 5986700

POLIZEI

Polizei Notruf	110
Polizei-Inspektion (Wache) Wesel	+49 (0) 281 107-0

VDST-24H-NOTFALL-HOTLINE

Anfragen unserer VDST-Mitglieder zu medizinischen Problemen rund um's Tauchen werden möglichst zeitnah beantwortet, sofern eine allgemeine Information möglich ist.



In Notfällen wenden Sie sich bitte an unsere 24h-Notfall-Hotline!

DRUCKKAMMERN in NRW laut www.gtuem.org – Stand 01.01.2018

LISTE 1 24 H NOTFALLZENTREN FÜR TAUCHUNFÄLLE UND ANDERE (NOTFALL-) INDIKATIONEN FÜR DIE HBOT, LISTE 3 24H HBOT, Liste 4 eingeschränkte Bereitschaft

Liste 1 (HBO) Universitätsklinikum Düsseldorf	40225 Düsseldorf und	+49 (0) 172 109 91 12 +49 (0) 211 8107385 (Vorwarnzeit 30 Minuten, Anfahrt über Schockraum sofort)
Liste 1 HBO-Zentrum Euregio Aachen (Nähe Universitätsklinik)	52072 Aachen	+49 (0) 180 523 42 34 (AB leitet auf Mobilnummer) (Vorwarnzeit 30 Minuten)
LISTE 3) MEDICOX HYPERBARES SAUERSTOFF-THERAPIE-ZENTRUM	32423 MINDEN	+49 (0) 171 450 84 03 (Vorwarnzeit 30 Minuten)
LISTE 3) PRAXIS FÜR HYPERBARMEDIZIN	48145 MÜNSTER	+49 (0) 172 260 71 19 (Vorwarnzeit 60 Minuten)
Liste 4) H.B.O.-Klinik Osnabrück	49088 Osnabrück	+49 (0) 173 294 60 14 (Montag bis Freitag, am Tag)

STADT WESEL, TEAM SPORT UND SCHULE

Seeaufsicht Auesee	+49 (0) 281 27229
Frau Rothkopf (SSV)	+49 (0) 281 20 3-2395
Herr Wirtz (Leiter)	+49 (0) 281 20 3-2320

Taucherstammtisch

Wie auch im letzten Jahr, möchten wir uns alle 2 Monate (regulär) am letzten Freitag des Monats ab 19:00 Uhr zum Vereins- Stammtisch treffen. Dies ist eine Gelegenheit um Filme von Vereinsfahrten o.ä. zu zeigen und Mitglieder direkt auf Veranstaltungen/Ausbildung anzusprechen. Die Termine sind im Kalender 2019 eingetragen.

Tauchsportärztliche Untersuchung

Wir möchten Euch nochmals an die Auffrischung Eurer tauchsportärztlichen Untersuchung erinnern. Nachfolgend alles zum Wiederholungsrhythmus dieser Untersuchung:

Bis zum 18. Lebensjahr	-->	jedes Jahr
vom 18. bis 39. Lebensjahr	-->	alle 3 Jahre
ab dem 40. Lebensjahr	-->	jedes Jahr

Wichtiger Hinweis:

Eine gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung ist auch Voraussetzung für die Teilnahme am Hallenbadtraining. Mit der Teilnahme am Training erklärt jeder Teilnehmer, dass er uneingeschränkt tauchtauglich ist und über eine gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung verfügt. Die Vorlage kann jederzeit vom Sportwart oder Trainer verlangt werden!

Wir weisen jedoch darauf hin, dass unabhängig von unserer oben beschriebenen Verbandsempfehlung in vielen Ländern / von vielen Tauchbasen auch kürzere Untersuchungsintervalle (Beispielsweise auch einjährige) verlangt werden.

FÜLLZEITEN

Kompressorraum am Auesee:

Reguläre Füllzeiten von Mai bis Oktober: Donnerstags: um 18:00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten füllt der Bereitschaftsdienst nach Vereinbarung. Bitte sendet eine E-Mail an fuelldienst.tsgw@tauchen-wesel.de oder ruft den zuständige

Gewässeruntersuchung

Ganzjährig an jeden zweiten Sonntag eines Monats um 11:00 Uhr

Funktionsträger:

Name	Vorname	Primäre Telefon	Vereins-E-Mail	E-Mail	Führtrupp	Ausbilder	Funktionsträger
Bossak	Jürgen	(01 51) 64 30 47 29		juergen.bossak@t-online.de	x		
Depta	Thomas	(01 63) 3 64 86 38	vorsitzender.tsqw@tauchen-wesel.de	idepta@web.de	(x)	x	1. Vorsitzender
Ebert	Markus	(02 81) 6 84 11 21	schriftfuehrer.tsqw@tauchen-wesel.de	mail@ebert00.de	x		Schriftführer
Geodert	Ottmar	(01 76) 9 82 22 16	sportwart.tsqw@tauchen-wesel.de	q-geodert@t-online.de	x	(x)	Sportwart
Geßmann	Michael	(0 28 58) 83 92 53		m.gessmann@t-online.de	(x)	x	
Geßmann	Ute	(0 28 58) 83 92 53 nicht erwünscht		diegessis@t-online.de	(x)		Datenschutzbeauftragter
Hilgert	Peter	(02 81) 6 58 20	datenschutz.tsqw@tauchen-wesel.de	Peter.Hilgert@freinet.de	x	(x)	
Hober	Georg			gehober@yahoo.de	x	(x)	
Homann	Thorsten	(02 81) 6 58 20 nicht erwünscht		nicht erwünscht	x		
Jeikemann	Christoph		stellvertreter.tsqw@tauchen-wesel.de		(x)		2. Vorsitzender
Kerkhoff	Jürgen		geraetewart.tsqw@tauchen-wesel.de		x		Gerätewart
Kleinwegen	Uwe	(0 28 01) 8 76 54 47		uwe.kleinwegen@online.de		x	
Krenski	Rainer				(x)		
Milnski	Klaus	(0 28 02) 43 37		Malikkliaus@aol.com	(x)	(x)	
Schott	Golo	(02 81) 6 49 99	jugendwart.tsqw@tauchen-wesel.de	schott.golo@t-online.de	x	x	Jugendwart
Stramka	Andreas	(01 70) 79 66 63 8		andreas@stramka.com		x	
Temberg	Sarah	(01 57) 88 55 98 75		sarah.temberg@gmx.de		(x)	
Wimmer	Joachim		schatzmeister.tsqw@tauchen-wesel.de	nicht erwünscht	(x)	x	Schatzmeister